

Seminarinhalt auf einen Blick

Kostenermittlung spanend gefertigter Teile

Methoden und Verfahren für Kurz- und Schnellkalkulationen mit und ohne EDV

- › Kostenermittlung für Angebote
- › Methoden zur Kurz- und Schnellkalkulation
- › Kalkulation von rotationssymmetrischen Teilen
- › Kalkulation von Drehbearbeitung
- › Kalkulation Fräsbearbeitung
- › Kalkulation von Teilen aus dem Teilnehmerkreis

Ihr Nutzen

Die Teilnehmer werden nach dem Seminar in der Lage sein, die Methoden zur Kurzkalkulation auf die eigene betriebliche Situation zu übertragen. Beispiele für die Optimierung und Kalkulation von Dreh-, Fräs-, sowie Schleifbearbeitung zeigen deren Anwendung. Die Anwendung der Methoden und Verfahren mit EDV-gestützten Systemen wird für die wichtigsten Fertigungsverfahren Zerspanung, Oberflächenbehandlung und Schweißen vorgestellt.

Personenkreis

Fach- und Führungskräfte aus Angebotswesen, Kalkulation, Projektierung, Konstruktion und Arbeitsvorbereitung.

Bitte beachten Sie auch unsere Seminare:

Kostenermittlung ohne Arbeitspläne 7. - 8. September 2011 2 Tage
Kostenermittlung ohne Arbeitspläne 7. - 9. Dezember 2011 3 Tage

Informationen erhalten Sie hier: wieland@vdi-stuttgart.de

Weitere Seminare finden Sie unter
www.vdi-fortbildung.de

Informationen

Ihre Anmeldung wird innerhalb von 5 Werktagen von uns bestätigt.

Seminarkosten

Seminarpreis € 940,-
VDI-Mitglieder € 880,-

Rechnung

Der Seminarpreis wird mit dem Erhalt der Rechnung fällig. Rechnung und Anfahrtsskizze werden 8 bis 10 Werktage vor dem Seminarbeginn zugesandt.

Förderung

Wir akzeptieren NRW-Bildungsschecks.

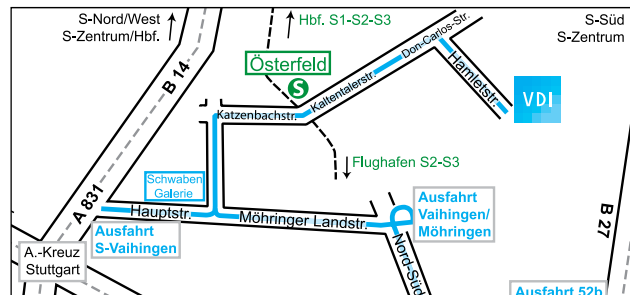
Ansprechpartnerin: Frau Wieland
Telefon: (0711) 13163-10, E-Mail: wieland@vdi-stuttgart.de

Abmeldung

Bei Abmeldungen bis 10 Werktage vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 120,- €. Nach diesem Termin ist der volle Seminarpreis fällig. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen, auch kurzfristig, abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht unsererseits nur die Verpflichtung, den bereits gezahlten Seminarpreis zurück zu erstatten.

Verein Deutscher Ingenieure
Württ. Ingenieurverein
Hamletstr. 11, 70563 Stuttgart

Telefon 0711-13163-11 E-Mail wieland@vdi-stuttgart.de
Fax 0711-13163-60 Internet www.vdi-fortbildung.de



Das VDI-Haus ist von der S-Bahn, Haltestelle ÖSTERFELD in 5 min. zu Fuß zu erreichen. Die Linien S1,2+3 fahren über Haltestelle S-Hbf, S2+3 fahren zum Flughafen.



VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE
Württembergischer Ingenieurverein

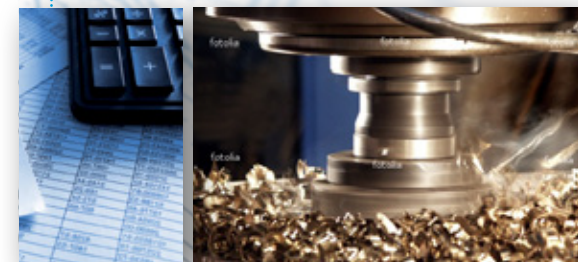
Fortbildungszentrum Stuttgart



Kostenermittlung spanend gefertigter Teile

Methoden und Verfahren für Kurz- und Schnellkalkulationen mit und ohne EDV

10. und 11. November 2011
Ort: Stuttgart, Hamletstr. 11
(VDI-Haus)





Zum Thema

Für fast alle Produkte werden spanend gefertigte Teile verwendet und die Kosten zur Herstellung der Teile werden sehr frühzeitig benötigt. Aufgrund der meist nicht zufrieden stellenden Erfolgsquote sollte der zeitliche Aufwand möglichst gering sein. Die notwendige Genauigkeit der Kostenschätzungen und Kostenkalkulationen müssen aber erreicht werden.

Häufig stehen nicht alle Details der Teile fest oder es gibt noch keinen Arbeitsplan

oder die Fertigungseinrichtung liegt noch nicht fest. Der Kalkulation sollten die günstigsten Fertigungsprozesse zugrunde liegen.

Ziel sollte es sein, auch ohne software-gestütztes Kalkulationssystem schnell zu ausreichend genauen Angeboten zu kommen. Selbst wenn ein derartiges System verfügbar ist, fehlen oft zur Kalkulation benötigte Bearbeitungsverfahren, Technologiewerte und Daten.

Die Methoden zur Kurz- und Schnellkalkulation, ihre Möglichkeiten und die Voraussetzungen für die Anwendung werden vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf der Kalkulation von Teilen und Baugruppen, auch die Kostenermittlung von Anlagen und Maschinen wird gestreift.

Die Teilnehmer werden nach dem Seminar in der Lage sein, die einzelnen Methoden zur Kurzkalkulation und deren Möglichkeiten und Grenzen einzuschätzen und auf die eigene betriebliche Situation zu übertragen.

Die Anwendung der Methoden und Verfahren mit EDV-gestützten Systemen wird für die wichtigsten Fertigungsverfahren Zerspanung, Oberflächenbehandlung und Schweißen aufgezeigt.

Dr. Eugen Bendeich

Ihre Referenten

Dr. Eugen Bendeich, VDI, Industrieberatung, Stuttgart
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Altmann, STAMA Maschinenfabrik GmbH, Schlierbach
Andreas Heß, HSi GmbH, Erfurt
Karl Thelen, Sandvik Tooling Deutschland GmbH, Düsseldorf
Thomas Weber, Kennametal Deutschland GmbH, Friedrichsdorf



Seminar-Programm

10. November 2011, 10.00 bis 18.00 Uhr

Dr. Eugen Bendeich

Kalkulationsverfahren, Methoden zur Kurzkalkulation

- › Wann Vollkostenrechnung, wann Zielkostenrechnung
- › Welche Methoden gibt es? Einsatzbereiche und Einsatzgrenzen

Kostenermittlung für rotationssymmetrische Teile

- › Einfache Ermittlung der Materialkosten
- › Kalkulation der Bearbeitung: Zerspanungsvolumen, Bearbeitungsoberflächen

Kostenwachstums-Gesetze

- › Analoge Kostenermittlung ähnlicher Teilen und Produkte
- › Wiederverwendung bekannter Produkte, Teile und Prozesse („fallbasiertes Schließen“)

Methoden und Werkzeuge zur Erleichterung der Kalkulation

- › Kostenstrukturen, ABC-Analyse, Aufteilen, Zeitklassenmethode
- › Bestimmung der notwendigen Genauigkeit
- › Kalkulation von Oberflächentechnik und Beschichtungen
- › Glühen, Härten

Kalkulation prismatischer / kubischer Teile

- › Grundformen prismatischer Teile
- › Ermittlung Materialkosten
- › Berechnung Zerspanungsvolumen, Schruppbearbeitung

Prismatische Teile

- › Berechnung von Bearbeitungsoberflächen
- › Schleifen, Schleifteile

Beispielteile aus dem Kreis der Seminar-Teilnehmer

Beispiele der Kombination alternativer Technologien

Kostenwachstums-Gesetze für prismatische Teile

- › Analoge Kostenermittlung aus ähnlichen Teilen und Produkten
- › Kostenwachstumsgesetze, Beispiele Kostenwachstumsgesetze

Zusammenfassung des 1. Seminartags

Ende des 1. Seminartags gegen 18.00 Uhr



Seminar-Programm

11. November 2011, 8.30 bis 17.00 Uhr

Karl Thelen

Auswahl von Werkzeugen, Schnittdaten, Ermittlung von Bearbeitungszeiten

- › Auswahl des richtigen Schneidstoffes und der passenden Geometrie
- › Festlegung der Schnittdaten
- › Ermittlung der Bearbeitungszeiten

Berechnung von Beispiel-Teilen

Thomas Weber

Bohrbearbeitung

- › Bohren mit Vollhartmetall – News, Tieflochbohren
- › Modulares Bohren – maximale Zerspanraten
- › Feinspindelsystem, Feinbearbeitung – einschneidiges Reiben

Thomas Altmann

Flexibilität bei hohen Stückzahlen

- › Einfluss der Mannbindung auf die Stückkosten
- › „Output per m²“
- › Einfluss der Durchlaufzeit, Instandhaltungskosten / TCO
- › „Tailor made“ oder „Komplettbearbeitung“?

Andreas Heß

Regelbasierte Kalkulation, Arbeitsplanung und Sollzeit-Ermittlung

- › Fertige Verfahrensbausteine beschleunigen die Kalkulation
- › Einfache Anpassungen und Erweiterungen durch Nutzer
- › Gemeinsame Wissensbasis für Angebotskalkulation und Arbeitsplanung durch wählbare Genauigkeitsklassen
- › Eigenständiges System oder Nutzung Daten aus ERP-System am Beispiel SAP

Kalkulationsbeispiele für mechanische Bearbeitung

- › Rotationssymmetrische Teile (Drehen, Bohren, Rundschleifen, Verzahnung) und Prismatische Teile (Fräsen, Bohren, Erodieren)
- › Trennen, Schneiden und Schweißen

Ende des Seminars gegen 17.00 Uhr

Anmeldung zum Seminar

Kostenermittlung spanend gefertigter Teile

10. und 11. November 2011 (Kurs-Nr.: 11/30123/02)

Herr/Frau, Titel

Vorname

Name

Firma

Bereich/Abt. Teilnehmer

Ansprechpartner

Straße, Nr./Postfach

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

- Bitte Hotelliste zusenden
- Seminarpreis € 940,-
- VDI-Mitglieder € 880,-

VDI-Mitgliedsnummer

Fax: (0711) 1316360

VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE
Württembergischer Ingenieursverein



Ihre Anmeldemöglichkeiten

per Fax: (0711) 1 31 63 60

> per E-Mail: wieland@vdi-stuttgart.de

> im Umschlag an:

Verein Deutscher Ingenieure
Württ. Ingenieurverein
Hamletstr. 11
70563 Stuttgart

